

Antrag

öffentlich

Datum

19.12.2019

Nummer

A0290/19

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

23.01.2020

Kurztitel

Nette Toilette

Der Stadtrat beschließt:

die Landeshauptstadt Stadt Magdeburg schließt sich der bundesweiten Initiative "Die nette Toilette" an.

Wir bitten um Überweisung in den Verwaltungsausschuss, den Finanz- und Grundstücksausschuss und den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten.

Begründung:

Im Oktober wurde in der Volksstimme über die Verwüstung der öffentlichen Toilette an der Buttergasse berichtet mit dem traurigen Ergebnis, dass die Landeshauptstadt vor dem Vandalismus zurückweicht und das Betreiben des öffentlichen WC Anlage am Alten Markt aufgibt.

Das Projekt "Nette Toilette" bietet hier einen Ausweg der sich bundesweit bereits in über 270 Städten und Gemeinden bewährt hat. Idee und Konzept sind ausgearbeitet und haben überzeugt, einen Eindruck über die bundesweite Initiative kann man sich unter Internetauftritt www.die-nette-toilette.de verschaffen. Es bedarf lediglich des Willens an der Umsetzung in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Es gibt bislang viel zu wenig öffentliche Toiletten. Statt aber selbst neue Toiletten zu finanzieren und zu unterhalten, entschädigt die Stadt gastronomische Einrichtungen und andere Institutionen, die sich beteiligen möchten für Wasserverbrauch und Reinigungsaufwand, damit auch Menschen ohne Verzehrzwang die WC-Anlage nutzen können. Mehr Sauberkeit im Stadtgebiet, entspannteres Bummeln vor allem für die älteren Einwohner und ortsunkundige Gäste unserer Stadt.

Gerade im Hinblick auf die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas sollte es selbstverständlich sein, dass auch den Gästen unserer Stadt ausreichend saubere WC-Anlagen zur Verfügung stehen. Die teilnehmenden Lokale können durch ihre Teilnahme an dieser gastfreundlichen Initiative neue Kundschaft gewinnen.

Nach dem Beispiel der Stadt Aalen werden die Gaststätten die sich beteiligen mit einem Werbeaufkleber am Eingang gekennzeichnet. Ein entsprechender Hinweis kann in Flyern und

Stadtplänen aufgenommen werden, damit auch Gäste unserer Stadt die Toiletten einfach finden können.

In Aalen beteiligen sich 27 Gaststätten, die Stadt zahlt insgesamt einen Zuschuss von 17.000,- € jährlich.

Auf Grundlage dieser Berechnung dürfte es auch der Landeshauptstadt Magdeburg nicht schwerfallen, die Bereitschaft von Gastronominnen und Gastronomen zu gewinnen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz